

VERORDNUNG (EG) Nr. 215/2007 DER KOMMISSION**vom 28. Februar 2007****zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) im Hinblick auf das Verzeichnis der sekundären Zielvariablen für Überschuldung und finanzielle Ausgrenzung****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2 Buchstabe f,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Durch die Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 entstand ein gemeinsamer Rahmen für die systematische Erstellung von Gemeinschaftsstatistiken über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC), der vergleichbare und aktuelle Querschnitts- und Längsschnittsdaten zu Einkommen sowie Umfang und Zusammensetzung von Armut und sozialer Ausgrenzung auf nationaler Ebene und auf EU-Ebene umfasst.
- (2) Gemäß Artikel 15 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 sind Durchführungsmaßnahmen zur Festlegung des Verzeichnisses der jährlich in die Querschnittskomponente von EU-SILC aufzunehmenden se-

kundären Zielvariablen erforderlich. Für das Jahr 2008 sind das Verzeichnis der sekundären Zielvariablen für das Modul „Überschuldung und finanzielle Ausgrenzung“ sowie die Ausprägungen und Definitionen der sekundären Zielvariablen festzulegen.

- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für das Statistische Programm —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Das Verzeichnis der sekundären Zielvariablen, die Ausprägungen und die Definitionen für das in die Querschnittskomponente der Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) aufzunehmende Modul 2008 „Überschuldung und Finanzielle Ausgrenzung“ sind im Anhang aufgeführt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Februar 2007

Für die Kommission

Joaquín ALMUNIA

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 165 vom 3.7.2003, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1791/2006 des Rates (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 1).

ANHANG

Für die Zwecke dieser Verordnung gelten folgende Einheiten, Datenerhebungsverfahren, Bezugszeiträume und Definitionen.

1. Einheiten

Die Zielvariablen beziehen sich ausschließlich auf Haushalte. Im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen ist unter Haushalt jedes Mitglied des Haushalts zu verstehen.

2. Datenerhebungsverfahren

Das Datenerhebungsverfahren ist für alle Zielvariablen die persönliche Befragung der Auskunftsperson des Haushalts oder die Verwendung von Registern.

3. Bezugszeiträume

Die Zielvariablen beziehen sich auf 4 Arten von Bezugszeiträumen:

- vergangene 12 Monate (*Zahlungsrückstände*),
- kommende 12 Monate (*Erwartungen*),
- vergangene 3 Monate (*Sollsaldo von Kreditkarte/Kundenkarte*),
- derzeit (*alle anderen Variablen*).

4. Definitionen**1. Beträge**

- a) Variablen zur Erfassung von Beträgen: Der jeweilige Betrag ist nach einer harmonisierten, von der Arbeitsgruppe für Lebensbedingungen festzulegenden diskreten Skala zu erfassen.

2. Bankkonto

- a) Girokonto: Girokonto, das Möglichkeiten zur Handhabung täglicher Geldgeschäfte bietet, wie verschiedene flexible Zahlungsmöglichkeiten, mit denen die Kunden Geld an andere übertragen können. Zu den für Girokonten typischen Dienstleistungen gehören Scheckheft, Daueraufträge, Lastschriftverfahren und Zahlung mit der Debitkarte. Ein Girokonto ist kein Sparkonto, für das die genannten Leistungen nicht verfügbar sind.
- b) Überziehungsrahmen: Der Haushalt hat zum fraglichen Zeitpunkt aufgrund finanzieller Engpässe (dringender Geldbedarf, Ausgaben höher als Einnahmen usw.) einen Sollsaldo auf einem seiner Bankkonten. Auf den geschuldeten Betrag werden Zinsen erhoben. Das Bankkonto muss kein Girokonto sein.

3. Kreditkarten/Kundenkarten

- a) Kreditkarten (Visa, Amex, MasterCard, Diners usw.) bieten eine spezifische Kreditleistung: Der Betrag wird dem Kartenbenutzer vom Zeitpunkt des Warenkaufs bis zum Zeitpunkt der vollständigen Rückzahlung des Betrags geliehen. Zinsen sind auf einen möglichen Sollsaldo am Monatsende fällig. Man erhält eine monatliche Umsatzaufstellung mit Angabe des zurückzuzahlenden Mindestbetrags. Kreditkarten dürfen nicht mit Debitkarten von Banken verwechselt werden, bei denen das mit der Karte verbundene Konto sofort mit dem ausgegebenen Betrag belastet wird.
- b) Kundenkarten sind von einzelnen Unternehmen/Geschäften herausgegebene Kreditkarten, die nur für Zahlungen an dieses Unternehmen/Geschäft verwendet werden können.
- c) Sollsaldo: Aufgrund finanzieller Engpässe am Monatsende hat der Haushalt wenigstens in den vergangenen 3 Monaten nicht alle mit Kreditkarten oder Kundenkarten getätigten Umsätze oder damit geschuldete Beträge vollständig zahlen können.

4. Kredite und Darlehen

- a) Unter Kredite und Darlehen fallen alle Konsumkredit oder Darlehen, die durch einem Ratenplan zu tilgen sind. Ausgenommen ist der Hypothekarkredit für die Hauptwohnung. Überziehungsrahmen sowie Kreditkarten oder Kundenkarten, für die es keinen Tilgungsplan gibt, fallen nicht darunter. Ebenfalls ausgenommen sind von Freunden oder Verwandten geliehene Beträge (informelle Kredite).

5. Zahlungsrückstände

- a) Zahlungsrückstände: geschuldete Beträge (Rechnungen, Miete, Hypothekenraten, Kreditraten usw.), die in den vergangenen 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe nicht termingerecht beglichen wurden; entspricht dem Konzept von HS010, HS020 und HS030.

- b) Zahlungsrückstände insgesamt: der gesamte Betrag, den der Haushalt zum fraglichen Zeitpunkt schuldet und der nicht termingerecht beglichen werden kann.
- c) Rechnungen/Zahlungen für Wohnzweck: Miete und Hypothekenkreditraten für die Hauptwohnung sowie Rechnungen für Versorgungsleistungen (Wasser, Strom, Gas, Heizung usw.). Sollte dem Erfassungsbereich der Variablen HS010 und HS020 entsprechen.
- d) Sonstige Kredit- und Darlehensraten: Raten auf Geldkredite (außer Hypothekendarlehensraten für die Hauptwohnung) oder Konsumkredite und ähnliches (z. B. Versandhaus, Fahrzeug). Darunter fallen auch Mindestrückzahlungen für Kreditkarten und Kundenkarten. Sollte dem Erfassungsbereich der Variabel HS030 entsprechen.
- e) Sonstige Rechnungen des Haushalts (außer für Wohnzwecke): Bildung, Gesundheit, sonstige Rechnungen, die nicht den Bereich Wohnen betreffen.

6. Einkommensrückgang

- a) Einkommen: Bruttoeinkommen des Haushalts insgesamt.

7. Finanzielle Ausgrenzung

- a) Gründe, warum der Haushalt trotz Bedarf kein Konto hat: Mehrere Gründe können genannt werden, die mit Hilfe der Indikatorvariablen MI111 bis MI114 erfasst werden. Die Fragen sind gefiltert; Haushalten, die ein Girokonto haben oder keines benötigen, sind diese Fragen nicht zu stellen.
- b) Gründe, warum der Haushalt trotz Bedarf keinen Konsumkredit hat: Mehrere Gründe können genannt werden, die mit Hilfe der Indikatorvariablen MI122 bis MI125 erfasst werden. Konsumkredit: Überziehungsrahmen, Kreditkarten, Kundenkarten, Hypothekendarlehen und sonstige Konsumkredite oder Darlehen. Von Freunden und Verwandten geliehene Beträge werden nicht erfasst. Die Fragen sind gefiltert; Haushalten, die einen Konsumkredit haben oder keinen benötigen, sind diese Fragen nicht zu stellen. Haushalten, die ausschließlich bei Freunden und Verwandten Beträge geliehen haben, sind die Fragen zu stellen.

5. Übermittlung der Daten an Eurostat

Die sekundären Zielvariablen für „Überschuldung und Finanzielle Ausgrenzung“ werden Eurostat in der Datei für Haushaltsdaten (H), die auch die primären Zielvariablen enthält, übermittelt.

GEBIETE UND VERZEICHNIS DER ZIELVARIABLEN

Bezeichnung der Variablen	Modul 2008	Finanzielle Ausgrenzung und Überschuldung
	Kode	Zielvariable
Bankkonten und Kontoüberziehung		
MI010		Haushalt hat ein Girokonto
	1	ja
	2	nein
MI010_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
MI020		Haushalt hat eines seiner Bankkonten überzogen
	1	ja
	2	nein
MI020_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (kein Bankkonto)
MI025		Geschätzter Wert der Sollsalden des Haushalts insgesamt nach Klassen
	1—9	Klasse
MI025_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (keine Kontoüberziehung: MI020=2)

Bezeichnung der Variablen	Modul 2008	Finanzielle Ausgrenzung und Überschuldung
	Kode	Zielvariable
Kreditkarten/Kundenkarten		
MI030		Haushalt hat Kreditkarte(n)/Kundenkarte(n)
	1 2	ja nein
MI030_F	1 -1	Angabe vorhanden Angabe fehlt
MI040		Haushalt hat Kreditkarte(n)/Kundenkarte(n) mit Sollsaldo
	1 2	ja nein
MI040_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt fehlt (keine Kreditkarte/Kundenkarte: MI030=2)
MI045		Geschätzter Wert der Sollsalden der letzten Monatsaufstellung der Kreditkarten/Kundenkarten insgesamt nach Klassen
	1—9	Klasse
MI045_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt entfällt (keine Kreditkarte/Kundenkarte: MI040=2 oder MI030=2)
Kredite und Darlehen		
MI050		Haushalt hat Kredit oder Darlehen (ohne Kreditzahlung für die Hauptwohnung)
	1 2	ja nein
MI050_F	1 -1	Angabe vorhanden Angabe fehlt
MI051		Haushalt hat Kreditzahlung für Zweitwohnung(en)
	1 2	ja nein
MI051_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt entfällt (MI050=2)
MI052		Haushalt hat Ratenzahlung (z. B. Leasing, Auto, technische Geräte)
	1 2	ja nein
MI052_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt entfällt (MI050=2)
MI053		Haushalt hat wohnbezogene Kredite /Darlehen (Ausstattung, Haushaltsgeräte, Reparaturen)
	1 2	ja nein
MI053_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt entfällt (MI050=2)

Bezeichnung der Variablen	Modul 2008	Finanzielle Ausgrenzung und Überschuldung
	Kode	Zielvariable
MI054		Haushalt hat Kredit/Darlehen für Urlaub/Freizeit
	1	ja
	2	nein
MI054_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (MI050=2)
MI055		Haushalt hat Kredit/Darlehen für Bildung oder Kinderbetreuung
	1	ja
	2	nein
MI055_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (MI050=2)
MI056		Haushalt hat Kredit/Darlehen für Gesundheit
	1	ja
	2	nein
MI056_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (MI050=2)
MI057		Haushalt hat Kredit/Darlehen für Investitionen oder Unternehmensgründung
	1	ja
	2	nein
MI057_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (MI050=2)
MI058		Haushalt hat sonstige Geldkredite (Umschuldung, Rückzahlung von Überziehungsrahmen oder Kreditkartenschulden, sonstige Rechnungen usw.)
	1	ja
	2	nein
MI058_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (MI050=2)
Zahlungsrückstände		
MI060		Zahlungsrückstände auf sonstige, nicht wohnungsbezogene Rechnungen des Haushalts
	1	ja
	2	nein
MI060_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (keine sonstigen, nicht wohnungsbezogenen Rechnungen des Haushalts)
MI065		Geschätzte derzeitige Zahlungsrückstände insgesamt auf sonstige, nicht wohnungsbezogene Rechnungen des Haushalts nach Klassen
	1—9	Klasse

Bezeichnung der Variablen	Modul 2008	Finanzielle Ausgrenzung und Überschuldung
	Kode	Zielvariable
MI065_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt entfällt (derzeit keine Zahlungsrückstände (MI060=2 oder derzeit geschuldeter Betrag gleich Null) oder keine sonstigen, nicht wohnungsbezogenen Rechnungen (MI060_F=-2))
MI075	1—9	Geschätzte derzeitige Zahlungsrückstände insgesamt für wohnungsbezogene Rechnungen/Ratenzahlungen des Haushalts nach Klassen Klasse
MI075_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt entfällt (derzeit keine Zahlungsrückstände (HS010=2 und HS020=2 oder derzeit geschuldeter Betrag gleich Null) oder keine wohnungsbezogenen Rechnungen/Ratenzahlungen (HS010_F=-2 und HS020_F=-2))
MI085	1—9	Geschätzte derzeitige Zahlungsrückstände insgesamt für sonstige Kredit- und Darlehenstilgungen nach Klassen Klasse
MI085_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt entfällt (derzeit keine Zahlungsrückstände (HS030=2 oder derzeit geschuldeter Betrag gleich Null) oder keine sonstigen Kredit- und Darlehenstilgungen (HS030_F=-2))
Einkommensrückgang		
MI090	1 2	Erheblicher Einkommensrückgang in den vergangenen 12 Monaten ja nein
MI090_F	1 -1	Angabe vorhanden Angabe fehlt
MI095	1 2 3 4 5 6 7 8	Hauptgrund für Einkommensrückgang Verlust des Arbeitsplatzes/Entlassung Änderung bei der Arbeitszeit oder beim Lohn/Gehalt Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Krankheit oder Behinderung Mutterschaft — Elternurlaub — Kinderbetreuung Ruhestand Scheidung/Ende der Beziehung Sonstige Veränderungen in der Haushaltszusammensetzung Andere Gründe
MI095_F	1 -1 -2	Angabe vorhanden Angabe fehlt entfällt (kein Einkommensrückgang (MI090=2))
Erwartungen		
MI100	1 2 3 4	Ihre Finanzlage im Laufe der kommenden 12 Monate — Erwarten Sie, dass Ihre Finanzlage: sich verbessert etwa gleich bleibt sich verschlechtert weiß nicht
MI100_F	1 -1	Angabe vorhanden Angabe fehlt

Bezeichnung der Variablen	Modul 2008	Finanzielle Ausgrenzung und Überschuldung
	Kode	Zielvariable
Finanzielle Ausgrenzung		
Gründe, warum der Haushalt kein Girokonto hat		
MI110		Haushalt benötigt kein Konto, bevorzugt Bargeld
	1	ja
	2	nein
MI110_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Konto (MI010=1))
MI111		Gebühren sind zu hoch
	1	ja
	2	nein
MI111_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Girokonto (MI010=1) oder benötigt keines (MI110=1))
MI112		Keine Zweigstelle in der Nähe des Wohnortes/Arbeitsplatz der Haushaltsmitglieder
	1	ja
	2	nein
MI112_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Girokonto (MI010=1) oder benötigt keines (MI110=1))
MI113		Haushalt wurde Kontoeröffnung verweigert
	1	ja
	2	nein
MI113_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Girokonto (MI010=1) oder benötigt keines (MI110=1))
MI114		Banken würden den Haushalt ablehnen
	1	ja
	2	nein
MI114_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Girokonto (MI010=1) oder benötigt keines (MI110=1))
Gründe, warum der Haushalt keinen Konsumkredit hat		
MI120		Haushalt benötigt keinen Kredit
	1	ja
	2	nein
MI120_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Konsumkredit)

Bezeichnung der Variablen	Modul 2008	Finanzielle Ausgrenzung und Überschuldung
	Kode	Zielvariable
MI121		Haushalt kann von Freunden oder Verwandten leihen
	1	ja
	2	nein
MI121_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Konsumkredit)
MI122		Haushalt könnte Schulden nicht tilgen
	1	ja
	2	nein
MI122_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Konsumkredit oder benötigt keinen (MI120=1))
MI123		Haushalt hat Kredit erfolglos beantragt
	1	ja
	2	nein
MI123_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Konsumkredit oder benötigt keinen (MI120=1))
MI124		Haushalt verfügte über Kredit, der gekündigt wurde
	1	ja
	2	nein
MI124_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Konsumkredit oder benötigt keinen (MI120=1))
MI125		Banken würden dem Haushalt keinen Kredit gewähren
	1	ja
	2	nein
MI125_F	1	Angabe vorhanden
	-1	Angabe fehlt
	-2	entfällt (Haushalt hat Konsumkredit oder benötigt keinen (MI120=1))